



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Niederschrift

FinanzOR/008/2019

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur sowie der Ortsräte Steide und Holsten-Bexten**
am **Donnerstag, den 28.11.2019**, von **18:00 Uhr bis 20:30 Uhr**
Kulturkeller, Kirchplatz 8, 48499 Salzbergen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Robin Casper

Mitglied

Herr Dirk Bäumker

Herr Helmut Bültel

Herr Frank Elling

Herr Franz-Josef Evers

Herr Klaus Gödde

Herr Norbert Hollermann

Frau Katrin Nähring

Herr Stefan Robbes

Herr Alfred Vehring

Frau Pia von Spee

Herr Detlev Walter

Herr Ansgar Warburg

i.V. für Leifeling, Bernahrd

Protokollführer/in

Frau Lena Bramkamp

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung

Herr Dirk Vogt

Abwesend:

Mitglied

Frau Jennifer Bröker

Herr Hermann Hermeling

Herr Bernhard Leifeling

Herr Simon Mense

Herr Jürgen Schöttler

Frau Martina Schulte-Weß

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Casper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Casper stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wird für den Finanzausschuss und den Ortsrat Holsten-Bexten festgestellt. Der Ortsrat Steide ist nicht beschlussfähig.

3. Feststellung der Tagesordnung

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.11.2018

Ausschussvorsitzender Casper stellt durch Umfrage fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Kultur

Im Bereich Kultur sind verschiedene Angebote in der Kinder- und Erwachsenenkultur mit einem hohen Besucheraufkommen angeboten worden. Die Programme für 2020 stehen schon fest und sind der Presse mitgeteilt worden.

5.2. Entwicklung der Bücherei St. Cyriakus

Im Haushaltsplan 2020 sind 16.000,00 € als Zuschuss an die Kath. Kirche veranschlagt. Durch diesen Zuschuss erhält die Bücherei u.a. neues Mobiliar.

5.3. Kinderkino

Die Besucherzahlen sind trotz des guten Angebots des mobilen Kinos Niedersachsen rückläufig. Im nächsten Jahr soll zusätzlich ein Seniorenkino angeboten werden. Hinsichtlich des Kinderkinos werden Alternativen (u.a. Vorführung in den Schulen) geprüft.

5.4. Salz- und Ölmarkt

Der Markt weist hohe Besucherzahlen aus, insbesondere am Sonntag.

5.5. Haushaltsplan 2019

Bürgermeister Kaiser verweist auf die anschließenden Ausführungen zum Thema durch Gemeinderat Vogt.

6. Haushalt 2020 Vorlage: BV/133/2019

Gemäß § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Salzbergen für das Haushaltsjahr 2020 eine Haushaltssatzung und einen Haushaltsplan nebst Anlagen zu verabschieden.

Die Gemeindeverwaltung legt hiermit einen Entwurf der Haushaltssatzung vor. Der Haushaltsplan mit Anlagen wird im elektronischen Ratsinformationssystem in Gänze zur Verfügung gestellt.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf 18.655.500 Euro

1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	18.655.500 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 Euro
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.983.600 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.666.200 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.089.200 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.535.200 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	318.300 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2020 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.900.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	340 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	340 v. H.
2. Gewerbesteuer	
	340 v. H.

§ 6

Als unerheblich im Sinne der nachstehenden Rechtsnormen gelten folgende Wertgrenzen:

a) § 115 II Nr.1 NKomVG	25.000 EURO
b) § 115 II Nr. 2 NKomVG	25.000 EURO
c) § 117 I 2 NKomVG	25.000 EURO
d) § 19 IV KomHKVO	25.000 EURO

Als unerheblich im Sinne von § 117 NKomVG gelten gleichzeitig alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die sich auf Innere Verrechnungen dieses Haushalts oder auf solche über- und außerplanmäßigen Ausgaben beziehen, die in vollem Umfang erstattet werden.

Teilhaushalte werden im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO zu einer Bewirtschaftungseinheit (Budget) erklärt. Ansätze für Aufwendungen, die nicht innerhalb eines Budgets deckungsfähig sind, sind gegenseitig deckungsfähig, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang gemäß § 19 Abs. 2 KomHKVO stehen. Zahlungswirksame Aufwendungen können im Sinne des § 19 Abs. 4 KomHKVO für unerhebliche Auszahlungen innerhalb eines Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden.

Die Wertgrenze für Rückstellungen und Abgrenzungen beträgt je Einzelbetrag 500,00 €.

Bürgermeister Kaiser weist abschließend darauf hin, dass die vorgesehenen erheblichen Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen im kommenden Jahr aufgrund der vorhandenen Personalstärke voraussichtlich nicht gänzlich umgesetzt werden können. Er verweist aber auf die Notwendigkeit der Aufnahme in den Haushalt, um flexibel auf ggf. veränderte Prioritäten reagieren zu können und für die angedachten Investitionen die entsprechende Legitimation im Haushalt abbilden zu können.

Anschließend wurden Fragen aus dem Gremium zum vorgestellten Haushalt 2020 diskutiert:

- Ratsherr Evers hinterfragt die in 2020 geplante Aufarbeitung des Tennenplatzes bei einer evtl. zukünftigen Neuausrichtung (Hybridrasenplatz). Ratsherr Elling verweist hier auf die Alternativlosigkeit in den Wintermonaten, wenn die Rasenplätze nicht bespielbar seien. Ratsherr Walter bezeichnet die Neuaufbereitung als sinnvolle Alternative, bis ggf. ein Hybridrasenplatz mit dem Verein finanzierbar sei.
- Bürgermeister Kaiser ergänzt die Ausführungen zum Thema Festplatz im Lemkershook dahingehend, dass der Platz nicht nur dem Schützenverein Lemkershook zur Verfügung stehen wird, sondern hier im Jahr an 15 Tagen Veranstaltungen stattfinden könnten, sofern eine Änderung des Bebauungsplanes auf den Weg gebracht wird. Ratsherr Bültel schlägt vor, auch das Oktoberfest hier stattfinden zu lassen.
- Ratsherr Walter erkundigt sich nach eingestellten Mitteln für die, durch die SPD-Fraktion eingebrachten Anträge, wie z.B. „Rheiner Friedhof“ und „Öko-Fonds“. Gemeinderat Vogt verweist auf die noch nicht konkretisierten Maßnahmen und die daraus noch nicht vorhandenen genauen Kostenansätze. Dennoch sind entsprechende HH-Positionen geringfügig erhöht worden, um ggf. hier Mittel einsetzen zu können.
- Ratsherr Evers erkundigt sich im Zusammenhang mit der geänderten Gesetzeslage im Bereich Gewerbesteuerumlage nach dem Zusammenhang zwischen dieser Umlage und der Steuerkraft der Gemeinde. Gemeinderat Vogt erläutert die Zusammenhänge zwischen Steuerkraft, Bedarfsmesszahl, Kreisumlage und Gewerbesteuer (-Umlage).

Beschlussempfehlung:

Die Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 in der vorgelegten Fassung soll in den Fraktionen und im Verwaltungsausschuss zunächst weiter beraten und die Entscheidung über die HH-Satzung 2020 nebst Investitionsplanung 2020 - 2023 dann an den Rat verwiesen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen lagen nicht vor.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Robin Casper
Ausschussvorsitzender

gez. Lena Bramkamp
Protokollführer